

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 214.

Mittwoch, den 19. September 1883.

(4136—2) Erkenntnis. Nr. 8524.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Präsidium auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 133 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 12. September 1883 auf der zweiten Seite mit der Aufschrift: „Od Drave, 9. sept.“ abgedruckten Original-Correspondenz, beginnend mit „Poleg vsega svojega“ und endend mit „proden pride socialistični“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. D. die von der k. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 133 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 12. September 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanspruchten Artikels erkannt.

Laibach am 15. September 1883.

(4107—3) Staatsprüfung.

Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 30. September 1883 abgehalten werden.

Diesjenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach den §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Gesuche bis

längstens 26. September 1883

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staats-Rechnungswissenschaft frequentiert, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehren, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidaktin die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 12. September 1883.

Präses der Prüfungscommission für die Staats-Rechnungswissenschaft:

Anton Ritter von Burger m. p.,
k. l. Oberfinanzrath.

(4102—1) Lehrerstelle. Nr. 636.

An der einschlägigen Volksschule zu Radovica kommt mit Beginn des nächsten Schuljahres die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl. nebst Naturalquartier definitiv, eventuell provisorisch zur Besetzung.

Die Bewerber haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 10. Oktober 1883

beim gefertigten k. l. Bezirks-Schulrath zu überreichen.

k. l. Bezirks-Schulrath Tschernembl, am 13. September 1883.

(4108—2) Lehrstellen. Nr. 536.

Im Schulbezirk Littai gelangen für das Jahr 1883/84 folgende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

- 1.) die zweite Lehrerstelle zu hl. Kreuz mit dem Jahresgehalte von 400 fl. sammt Naturalquartier;
- 2.) die zweite Lehrerstelle in Großgaber mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und 35 fl. Quartiergehalt;
- 3.) die zweite Lehrerstelle zu St. Veit bei Sittich mit dem Jahresgehalte von 500 fl.;
- 4.) die vierte Lehrerstelle zu Töpliz-Sagor mit dem Jahresgehalte von 400 fl. sammt Naturalquartier.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis Ende September 1883

hieramts überreichen.
k. l. Bezirks-Schulrath in Littai, am 14ten September 1883.

Der Vorsitzende: Grill m. p.

(4095) Kundmachung. Nr. 9957.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Sicherstellung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1884, eventuell für die Jahre 1885 und 1886 für den Steuerbezirk Oberlaibach im Wege der Solidarabfindung geschritten wird. Die Abfindungsverhandlung wird im Locale des k. l. Steueramtes in Oberlaibach

am 3. Oktober 1883,

um 10 Uhr vormittags, stattfinden.
Das jährliche Abfindungspauschale für Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch beträgt für den ganzen Steuerbezirk Oberlaibach 9500 fl. Bei der Abfindungsverhandlung muß die an Kopfsahl und Gewerbsumfang überwiegende Mehrheit der steuerpflichtigen Gewerbsunternehmer des Bezirkes vertreten sein und der Abfindung zustimmen.

Die Bevollmächtigten der Gewerbsunternehmer müssen mit legalisirten Vollmachten versehen sein.
Laibach am 13. September 1883.

k. l. Finanzdirection.

(4144—1) Kundmachung. Nr. 8219.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, daß die behufs

Anlegung der neuen Grundbücher für die Katastralgemeinden Bösenberg, Großberg und Topol

verfaßten Besitzbogen bis zum

4. Oktober 1883

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und daß im Falle, als Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben erhoben werden sollten, am

5. Oktober l. J.

die weiteren Erhebungen in der Gerichtskanzlei gepflogen werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung dieser Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

k. l. Bezirksgericht Laas, am 17. September 1883.

(4110—2) Kundmachung. Nr. 5321.

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Vellach

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 30. September l. J. gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. l. Bezirksgericht Krainburg, am 15ten September 1883.

(4125—2) Kundmachung. Nr. 7655.

Vom dem gefertigten k. l. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Mlaka

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und der über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 3. Oktober 1883

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

k. l. Bezirksgericht Stein, am 13. September 1883.

(3991—3) Edictal-Vorforderung. Nr. 6956.

Nachstehende Gewerbsparteien unbekannten Aufenthalts werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuerurtheile, als:

Bouschin Margareth, Greislerin in Zelach ad Art. 10, pro 1882 mit 3 fl. 9 kr., pro 1883 mit 5 fl. 96 kr.

Maiditsch Gregor, Mahlmühle in Seebach ad Art. 121, Steuergemeinde Schallendorf, pro 1881 mit 2 fl. 38 kr., pro 1882 mit 6 fl. 17 kr., pro 1883 mit 5 fl. 96 kr.

Bowl Agnes, Wirtin in Auriz Nr. 11 ad Art. 108, Steuergemeinde Schallendorf, pro 1883 mit 11 fl. 93 kr. und Einkommensteuer pro 1882 mit 2 fl. 38 1/2 kr.

binnen vierzehn Tagen bei dem k. l. Steueramte Radmannsdorf zu entrichten, widrigenfalls ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

k. l. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 6. September 1883.

(4104—1) Kundmachung.

Am 2. Oktober d. J. findet beim k. l. Staatskuchendepot zu Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Posten Selo bei Laibach auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1884 nöthigen Bedarfs an Brot, Hafer, Heu, Streu- und Bettenstroh, dann an Holz statt.

Der Jahresbedarf besteht:

an Brot in 10000 Portionen à 875 Gramm,
" Hafer " 20000 " " 3360 "
" Heu " 15000 " " 5600 "
" Streu- und Bettenstroh in 15000 Port. " 2800 "
" Bettenstroh in 17 Metercentner,
" Brennholz d. harten Gattung in 16 Cubitm. weichen " 6 "

Die Offerten wollen ihre mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerte nebst dem 5proc. Badium längstens

bis 2. Oktober d. J.

mittags an das obige Depot einreichen.

Die Vertragsbedingungen können in der Postenskanzlei zu Selo eingesehen werden.

(4124—2) Kundmachung. Nr. 7697.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Theinitz

am 24., 25., 27., 29. September; 1., 3.,

4. und 6. Oktober l. J.

im Bedarfsfalle an den darauf folgenden Tagen jedesmal vormittags 8 Uhr in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden, wozu alle Personen, welche ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. l. Bezirksgericht Stein, am 15. September 1883.

(4100—3) Kundmachung. Nr. 4585.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben, daß zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Oberfeld (Vrhpolje) die Localerhebungen am

24. September l. J.,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen in Angriff genommen werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, hierzu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. l. Bezirksgericht Landstraß am 12. September 1883.

(4072—1)

Kundmachung.

Nr. 11456.

Vom k. l. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende März 1884 bei dem betreffenden k. l. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbüchlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom:
1	Siegersdorf	Neumarkt	1. August 1883, Z. 9458.
2	Podcerkev	Laas	8. " 1883, Z. 9829.
3	Enojet	Egg	8. " 1883, Z. 9898.
4	Landstraß	Landstraß	16. " 1883, Z. 9943.
5	Neuoberlaibach	Oberlaibach	16. " 1883, Z. 10039.
6	Merselendorf	Gurkfeld	16. " 1883, Z. 10073.

Graz am 12. September 1883.

(4071—2)

Kundmachung.

Nr. 11455.

Vom k. l. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Oktober 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Wichtigkeit dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchsblättern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten September 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom:
1	Dobrova	Laibach	1. August 1883, Z. 9358.
2	Bukowiz	Sittich	1. " 1883, Z. 9477.
3	Gotavlje	Laas	16. " 1883, Z. 9308.
4	Lucne	"	16. " 1883, Z. 9309.
5	Bunarsto	Laas	16. " 1883, Z. 9310.
6	Kragen	Egg	16. " 1883, Z. 9628.
7	Ravne	Laas	16. " 1883, Z. 9750.
8	Blatna Brezovca	Oberlaibach	16. " 1883, Z. 10096.
9	Bodice	Stein	22. " 1883, Z. 10246.
10	St. Jodoci	Krainburg	22. " 1883, Z. 10395.
11	Studenj	Laas	29. " 1883, Z. 10292.
12	Kouf	Bippach	29. " 1883, Z. 10353.

Graz am 12. September 1883.

Anzeigebblatt.

(4087) Nr. 6488.
Firmalösung.

Beim k. k. Landes- als Handels-gerichte Laibach wurde am 11. September 1883 die Eintragung der Lösung der Firma

Franz Friedrich,
Schnittwaren-Handlung in Laibach, in das Register für Einzelfirmen vorgenommen.
Laibach am 11. September 1883.

(4088) Nr. 6388.
Firmalösung.

Bei dem k. k. Landes- als Handels-gerichte Laibach wurde am 11ten September 1883 die Eintragung der Lösung der Firma

G. Blasitich
zum Betriebe einer Spezereiwaren-Handlung in Laibach in das Register für Einzelfirmen vorgenommen.
Laibach am 11. September 1883.

(4089) Nr. 6415.
Firma-Eintragung.

Bei dem k. k. Landes- als Handels-gerichte Laibach wurde am 12ten September 1883 die offene Handelsgesellschaft Firma

Gebrüder Kurzthaler,
Strohhutfabrik in Domžale, in das Register für Gesellschaftsfirmen eingetragen.

Inhaber dieser Firma sind die offenen Handelsgesellschafter Johann Kurzthaler, Handelsmann in Domžale, sowie Alois Kurzthaler, Handelsmann in Linz, und ist jeder dieser beiden zur Vertretung und Zeichnung der Firma berechtigt.

Diese Handelsgesellschaft hat mit 1. Jänner 1870 begonnen.
Laibach am 12. September 1883.

(3950—1) Nr. 6277.
Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Feining zur Einbringung seiner Forderung per 203 fl. 58 1/2 kr. s. A. die exec. Versteigerung der dem Mathias Roschier in Waitisch gehörigen, gerichtlich auf 1606 fl. 95 kr. geschätzten, in der Grundbuchs-Einlage Nr. 375 ad Tirmau vorstadt vorkommenden Acker- und Wiesenrealität bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober,

die zweite auf den

19. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungs- und Verkaufsaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Picitant vor gemacht

tem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 1. September 1883.

(3658—3) Nr. 5166.
Executive
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach wegen eines Steuerrückstandes pr. 533 fl. 2 kr. s. A. die executive Versteigerung des der Frau Gräfin Richtenberg gehörigen, gerichtlich auf 41 450 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel Band IV., Folio 427 vorkommenden Gutes Richtenberg, vorhin Prapretschhof, sammt dem incorporierten Kammeramte Podgoritz bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagungen auf den

8. Oktober,

5. November und

10. Dezember 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungs- und Verkaufsaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Nep. Graf Richtenberg, Franz Graf Richtenberg, Ernestine verwitwete Gräfin Richtenberg, Eduard Graf Richtenberg, Clementine Gräfin Richtenberg, Fräulein Ernestine Gräfin Richtenberg, Frau Clementine Gräfin Thurn, Frau Ernestine Micheli wurde der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 28. Juli 1883.

(3917—1) Nr. 1475.
Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 12. Juni 1883 zu Asling mit Testament verstorbenen Realitätenbesitzer Johann Brelich.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 12. Juni zu Asling mit Testament verstorbenen Realitätenbesitzers Johann Brelich eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

2. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 4. August 1883.

(3989—3) Nr. 5047.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Josefa Brajdich von Großpole Nr. 12, resp. den dem Gerichte unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern in der Executionsfache der Gemeinde Brabče gegen Andreas Mitlej von Großpole pcto. 47 fl. 71 kr. sammt Anhang zur Wahrung ihrer Rechte zum Curator ad actum Simon Brajdich von Brabče bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 1sten September 1883.

(3963—3) Nr. 9311.
Dritte exec. Feilbietung.

Zu der mit dem Bescheide vom 11ten Mai 1883, Z. 5282, auf den 25. August 1883 angeordneten Realfeilbietungs-Tagung ist kein Kauflustiger erschienen, und wird demnach die auf den

26. September 1883

angeordnete dritte Feilbietungs-Tagung vorgenommen werden.

K. k. Bezirksgericht Mützing, am 27. August 1883.

(4001—1) Nr. 15 202.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für die unbekannt wo befindliche Agnes Kovacic, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, dann für Anton Potokar und Josef Kovacic Herr Dr. Papež zum Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 8ten August 1883, Z. 15 202, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aersars) gegen Damian Kovacic von Prastje Nr. 6 pcto. 21 fl. 41 kr. zugestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. August 1883.

(4009—3) Nr. 16 973.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß für die unbekannt wo befindliche Elisabeth Zadrolo von Laibach Herr Doctor Munda, Advocat in Laibach, zum Curator bestellt wurde und demselben der Feilbietungsbescheid vom 2. August 1883, Zahl 15 138, zugestellt worden ist.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. August 1883.

(4085—2) Nr. 5735.
Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Berovšek von Wolfsbach (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Mathias Berovšek von dort gehörigen, gerichtlich auf 639 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 2 ad Steuergemeinde Wolfsbach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. September,

die zweite auf den

24. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Juli 1883.

(4057—2) Nr. 3670.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Rešerl von Kom.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Rešerl von Kom hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte sub praes. 1. September 1883 Josefa Bogataj von Laibach die Klage pcto. 150 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagung auf den

26. September 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Rešerl von Laibach Nr. 20 als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 2. September 1883.

(4056—2) Nr. 3463.
Erinnerung

an Valentin Peterneil und dessen unbekannt wo befindliche Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Valentin Peterneil und dessen unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Demšar von Eisern sub praes. 18. August 1883, Z. 3463, die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der auf der Realität Urb.-Nr. 74 ad Dominium Eisern haftenden Forderung per 200 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagung auf den

26. September 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laibach als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 19. August 1883.

(4086—2) Nr. 6433.
Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Albrecht (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der der Gertraud Burja von Stein gehörigen, gerichtlich auf 2400 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 138 ad Stadtdominium Stein und Recl.-Nr. 32 ad Stadtpfarrkirchengilt Stein pcto. 10 fl. 45 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

24. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Picitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Urban Cerin, Franz Velnar und Johann Sturm wurde Herr Jakob Eppich in Stein zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten August 1883.

Allen meinen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise nach Wien ein herzliches
[4146]
Lebewohl!
Kaspar Brake.

Anzeige.
Mit 1. Oktober beginnt der
Unterricht
in der [4148] 3-1
französischen Sprache
(Grammaire und Conversation).
Fanny Pauer,
Petersstrasse Nr. 22.

Ein Lehrling
findet sogleich Aufnahme in einer Gemischtwaren-Handlung in einem Markte Untersteiermarks. Deutsche und slovenische Sprache bedingt. Wo? sagt die Administration dieses Blattes. (4133) 3-1

Als Lehrling
wünscht ein Knabe, der 14 Jahre alt ist und Neigung für das Spezerei- und Gemischtwaren-Geschäft besitzt, in Laibach unterzukommen. Anzufragen bei der Administration d. Bl. (4099) 3-3

Nur 12 fl. kostet die **Wirtschafts-Stoppel-Maschine** der k. k. priv. Maschinenfabrik von Krauss & Co., Wien (Währing). Selbe ist solider Construction (Eisen und Metall), für Verkorkung kleinerer oder grösserer Flaschen geeignet und für Weinhandlungen, Flaschenbier-Geschäfte, Gastwirte, Haushaltungen etc. empfohlen von obiger Firma. [3796] 10-1

2 Reitpferde
(1 Braun und 1 Schimmel), sehr gut geritten und sehr vertraut, von schönem Exterieur sind zu verkaufen. Nähere Auskunft: **Bamberg's Buchhandlung.** (4150) 3-1

Eine
halbe Loge
im zweiten Range, sehr gut gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg. (4096) 3-2

Eine (4091) 3-2
Wohnung
an der Triesterstrasse, bestehend aus Vor-saal, 4 geräumigen Zimmern, 1 Cabinet etc., ist vom Oktober d. J. an zu vermieten. Diese Wohnung wird auch in zwei Theilen zu je zwei Zimmern sammt Zugehör vergeben. Anfragen Römerstrasse Nr. 15, I. Stock.

Maria - Theresienstrasse 6
rückwärts, I. Stock, ist ein kleines
Clavier
für Kinderunterricht gut geeignet, billig zu verkaufen; auch wird daselbst
Violin- u. Zither-Unterricht
ertheilt. (4127) 3-2

Anzugstoff
nur von haltbarer, guter Schafwolle, für einen mittel-gewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,96 S. W. aus guter Schafwolle; um fl. 8, — „ „ „ besserer „ „ fl. 10, — „ „ „ feiner „ „ fl. 12,40 „ „ „ ganz feiner „ „
Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und fl. 12.
Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüfel, Loden, Commis, Kamm-garn, Cheviots, Triets, Damen- und Billard-tücher, Peruvians, Dorsing empfiehlt
Joh. Stikarofsky,
gegründet 1866,
Fabriks-Niederlage in Brunn.
Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankiert. Nachnahmesendungen über fl. 10, — franco. Da viele p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware im nichtconvenierenden Falle retour. Muster von schwarzem Peruvien und Dorsing können nicht gesandt werden, da die Bestellung rein nur eine Vertrauenssache ist. — Da ich bei meinem Welt-geschäfte täglich Hunderte Briefe erhalte, so werden die p. t. Kunden gebeten, Ihre Adresse stets genau anzugeben und wemöglich das Berufen auf frühere Correspondenzen zu vermeiden, da das Nach-sehen derselben mit grossen Schwierigkeiten verbunden ist. (3680) 24-9
Correspondenzen werden angenommen in deut-scher, ungarischer, böhmischer, polnischer, ita-lienischer und französischer Sprache.

Filiale der k. k. privil. österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.
Gelder zur Verzinsung
in Banknoten
4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent.
8 „ „ 3 1/2 „
30 „ „ 3 3/4 „
Für die in Umlauf befindlichen Einlags-briefe tritt nach Massgabe der vorgeschrie-benen Kündigung mit dem 5., 9. und 31. März a. c. der neue Zinsentart in Kraft.
In Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent.
3monatliche „ 3 1/4 „
6 „ „ 3 1/2 „
"Giro-Abtheilung"
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag.
in Napoleons d'or ohne Zinsen.
Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brunn, Troppau, Lem-berg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.
Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.
Vorschüsse
auf Warrants gegen bar 5 1/2 Proc. Zinsen p. a. franco Provision,
gegen Creditoröffnung in Lon-don 1/2 Proc. Provision;
auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000,
auf höhere Beträge Zinsfuss besonderer Vereinbarung vorbehalten.
Triest, 1. März 1883. (4) 52 38

Drahtseil-Bahnen
und Hängebahnen, billiges Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Aus-führung. Maschinenfabrik von
Th. Obach,
Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. — Ausgestellt in der elektrischen Ausstellung in Wien. (4053) 20-3

Eine halbe Loge
im zweiten Range
ist billig zu vermieten.
Näheres: [4151] 3-1
Römerstrasse Nr. 12.

Trifailer Steinkohle
ins Haus gestellt billigt zu haben bei
Raimund Pirker,
Spediteur, Wienerstrasse Nr. 18,
und zwar: bei Abnahme von 100 Metercentner à 83 kr.
" " " 50 " à 86 "
" " " 20-25 " à 88 "
" " " 10-15 " à 92 "
(3955) 9-3 " " " 5 " à 94 "

K. k. Direction für Staats-Eisenbahnbetrieb in Wien.
Offert-Ausschreibung.
Behufs Deckung des Bedarfes an diversen Brückenhölzern soll die Lieferung der in den nachstehend bezeichneten Strecken erforderlichen Quantitäten im Offertwege begeben werden, und zwar in der Strede:
1.) Wien-Amstetten mit 143,835 m³
2.) Leobersdorf-St. Pölten » 29,525 »
3.) Amstetten-Uttman » 192,596 »
4.) Wels-Passau, Neumarkt-Simbach, Uttman-Schärding, Stein-dorf-Braunau » 88,728 »
5.) Uttman-Saalfelden, Uttman-Selzthal, Steinach-Bischhofshofen » 114,289 »
6.) St. Valentin-St. Michael, Amstetten-Kleinreising » 124,139 »
7.) Budweis-St. Valentin » 67,638 »
8.) Leoben-Tarvis, Lannsdorf-Möbel, Glandorf-Klagenfurt » 233,434 »
9.) Tarvis-Pontafel, Tarvis-Laibach » 102,964 »
10.) Divacca-Pola » 4,637 »
11.) Bludenz-Vindau » 101,623 »
12.) Börgl-Saalfelden » 17,334 »
13.) Spalato-Siveric » 4,284 »
Lieferungslustige werden eingeladen, sich an der Offertverhandlung zu be-theiligen.
Es steht den Offerten frei, sich um einzelne, mehrere oder sämtliche Gruppen zu bewerben, auch bleibt die Bestimmung der Anlieferungsstationen gänzlich ihrer Wahl, u. zw. für jede Lieferungsgruppe unter sämtlichen Stationen des Gesamt-netzes überlassen; eine Theilung einzelner Gruppen jedoch ist unzulässig.
Die Lieferung dieser Hölzer hat längstens mit Ende April 1884 zu beginnen und nach Maßgabe des Bedarfes derart fortgesetzt zu werden, dass mit Ende Juni 1884 die Lieferung effectuiert ist.
Es wird nur auf Eichen- oder Lärchenholz reflectiert.
Die Lieferungsbedingungen sowie die Detailausweise über Stückzahl und Dimen-sionen der einzelnen Hölzer können bei der Directionsabtheilung für Bau und Bahn-erhaltung in Wien sowie bei den k. k. Oberbahn-Betriebsämtern Wien, Linz, Salz-burg, Steyr, Villach, Innsbruck, Spalato, dann bei der Bahn-Erhaltungssection in Pola eingesehen werden, woselbst auch nähere Auskünfte über die Modalitäten der Lieferung ertheilt werden.
Die Offerte müssen die Holzgattung, den Durchschnittspreis per Cubimeter, unabhängig von den Dimensionen der Hölzer, desgleichen die für die Lieferung in Aussicht genommene Gruppe, ferner die Angabe der Liefertermine und jener Stationen enthalten, auf welchen die Hölzer ausgeliefert werden wollen; ein Exemplar der be-treffenden Lieferbedingungen, welches zum Zeichen, dass der Offert dieselben gelesen und wohlverstanden habe und dass er die Lieferung nach denselben bewerkstelligen wolle von ihm unterfertigt sein muss, ist dem Offerte beizuschließen.
Die Offerte sind je mit einer Stempelmärke zu 50 fr., die Lieferungsbeding-nisse mit einer solchen per 1 fl. zu versehen und versiegelt beim Einreichungsprotokoll der unten angeführten Direction in Wien bis längstens 20. Oktober l. J., 12 Uhr mittags, mit der Aufschrift: «Offert für Brückenhölzer» einzureichen.
Offerte, welche den vorgezeichneten Bedingungen nicht entsprechen, bleiben un-berücksichtigt. (4129)
Wien im September 1883.
K. k. Direction für Staats-Eisenbahnbetrieb in Wien.

50 Eimer echter Wacholder.
Nach einem Verlass gänzlicher
Ausverkauf!
50 Eimer 3 bis 6 Jahre alter ganz echter Wacholder (Brinovic), dann Wacholder - Essenz, Schwarzbeeren-, Himbeer- u. Kräutergeist, echter Birnkläger, Istrianer-Kläger, Bitter, Pollaygeist etc.;
auch über 100 Eimer alter rother Unterkraier, schwarzer Istrianer Wein, dann Preiselbeeren - Compot per Kilo 25 Kreuzer sind zu haben bei
A. Lindtner
in Krainburg. (4067) 5-2
Sämtliche geistigen Getränke werden auch per Mass abgegeben und versandt.

Wegen Mangel an Winter-Localitäten zeige an, dass ich für die bevorstehende Saison
eine Partie Gewächse
in Kübeln,
z. B. verschiedene Coniferen, Viburnum, Pitosporum, Ligustrum sowie auch einige
sehr grosse Camilien-Bäume
preiswürdig zum Verkaufe habe; sämtliche sind zu Neu-Anpflanzungen am adriatischen Meere geeignet. P. T. Käufer sind zur Be-sichtigung eingeladen. (3992) 2-3
Ermacora's Gärtnerei
in Laibach.

Die Römerquelle
(der alpine Giesshübler),
reinsten alkalischen Sauerbrunn, ausgezeichnet durch Mousses und Wohlgeschmack, der einzige Säuerling, der vollkommen frei ist von schwefelsauren Salzen mit ihren unan-nehmen Nebenwirkungen, schwärzt den Wein nicht und ist unübertroffen als täg-liches Erfrischungsgetränk.
In der Spital- und Privatpraxis erprobt als vorzüglich heilkräftig bei gestör-ter Verdauung, bei Katarrhen, Hals-, Blasen- und Nierenleiden. [4061] 3-1
Zu haben bei
P. Lassnik in Laibach
und zu beziehen durch die Brunnenverwal-tung, Post Gutenstein in Kärnten.